

Presseinformation

GEFMA engagiert sich für eigenen Ausbildungsberuf im Facility Management

Branchenverband ruft Unternehmen zur Unterstützung auf

Bonn, 06. August 2018. Für einen eigenen Ausbildungsberuf im Facility Management engagiert sich GEFMA – Deutscher Verband für Facility Management e.V. und ruft die Branche zur Unterstützung auf. „16 Hochschulen bieten nach GEFMA-Standards arbeitende Studiengänge im Facility Management an. Es ist an der Zeit, dass wir nicht nur die administrative Zukunft des FM stärken, sondern vor allem auch das operative Fundament unseres anspruchsvollen Sektors festigen. Dazu braucht das Facility Management einen eigenen Ausbildungsberuf“, erklärt Prof. Dr. Markus Lehmann, GEFMA-Vorstand und Leiter des Arbeitskreises „Bildung und Wissen“. Über eine eigens eingerichtete Mail-Adresse (ausbildungsberuf-fm@gefma.de) bittet der Verband Facility-Management-Dienstleister und –Anwender, z.B. aus der Industrie, um Unterstützung dieses wichtigen Projekts.

GEFMA arbeitet bereits seit geraumer Zeit engagiert daran, einen Ausbildungsberuf im Facility Management in Deutschland zu etablieren. Dabei stößt der Verband vielfach auf Zustimmung, an einigen wichtigen Stellen aber auch auf politisch motivierte Ablehnung. „Wir sind der Ansicht, dass die sicher nachvollziehbare Interessenslage von Institutionen, wie einiger Handwerksverbände, uns nicht daran hindern darf, die FM-Branche mit einer solchen betrieblichen Berufsausbildung zukunftsfest zu machen“, begründet Prof. Dr. Lehmann das Engagement. Dr. Christine Sasse, HR-Verantwortliche der Brancheninitiative „FM – Die Möglichmacher“ ergänzt: „Mit den etablierten Ausbildungsberufen kann die Branche die an Komplexität zunehmenden Anforderungen an modernes Facility Management langfristig nicht ausreichend erfüllen.“ GEFMA ist daher als Interessensvertreter der FM-Branche fest entschlossen: Für die im Verband gleichermaßen organisierten FM-Dienstleister und –Anwender soll mit einem eigenen Ausbildungsberuf im Facility Management ein starkes Fundament für das operative FM-Geschäft geschaffen werden.

Unternehmen, welche die GEFMA-Initiative für einen eigenen Ausbildungsberuf im Facility Management unterstützen möchten, bringen dies bis 27. August mit einer kurzen E-Mail an den Verband zum Ausdruck: ausbildungsberuf-fm@gefma.de

Über GEFMA e.V.

Der Branchenverband GEFMA steht für einen Markt mit 134,28 Mrd. Euro Bruttowertschöpfung und mit einem Anteil am Bruttoinlandsprodukt von 4,75%. Er vertritt über 1000 Unternehmen und Organisationen des wachsenden Wirtschaftssektors Facility Management. Gut 44 Prozent der Mitgliedsunternehmen kommen aus dem Bereich der Facility-Management-Nutzer (z.B. Industrie, Banken & Versicherungen, Forschung & Entwicklung, Gesundheitswesen, Infrastruktur & Energie, Öffentlichen Sektor), 42 Prozent sind Anbieter von FM-Lösungen und etwa 14 Prozent der Mitglieder sind Young Professionals. Seit 1989 engagiert sich GEFMA im Facility Management für ein einheitliches Begriffsverständnis (Richtlinien, Benchmarking) und für Qualitätsstandards (Zertifizierungen: CAFM-Software Produkte, Nachhaltigkeit im FM sowie Aus- und Weiterbildung). Die GEFMA Initiative „FM – Die Möglichmacher“ zeigt die Branche als attraktiven Arbeitgeber mit vielfältigen Job- und Karriereöglichkeiten. (www.gefma.de)

Kontakt:

GEFMA
German Facility Management Association
Deutscher Verband für Facility Management e.V.

Matthias Felten
Leiter Kommunikation & Marketing
Tel. +49 228 850276-26
Mobil +49 174 9765736
matthias.felten@gefma.de
www.gefma.de